

05.10.2011 - 10:09 Uhr

Die Japanese Cancer Association und Debiopharm Group[TM] zeichnen Dr. Arakawa und Dr. Kurokawa für ihre herausragenden und innovativen Leistungen in der Krebsforschung mit dem "JCA-Mauvernay Award 2011" aus

Lausanne (ots) -

Debiopharm Group[TM] (Debiopharm), ein weltweit tätiges Biopharmazieunternehmen mit Sitz in der Schweiz mit Schwerpunkt auf der Entwicklung von Arzneimitteln und Companion Diagnostics, hat heute Dr. Hirofumi Arakawa vom National Cancer Center Research Institute in Tokio für seine Grundlagenforschung zur "Identifizierung und Charakterisierung von p53-Zielgenen" und Dr. Mineo Kurokawa von der Universität Tokio für seine angewandte Forschung zur "molekularen Pathogenese und zu therapeutischen Targets für maligne hämatologische Erkrankungen" mit dem "JCA-Mauvernay Award" ausgezeichnet. Die Verleihung fand im Rahmen der 70th Annual Meeting of the Japanese Cancer Association (JCA) in Nagoya, Japan statt. Das diesjährige Motto der Tagung lautete "Forward Strides for Cancer Research - Grounds for a Confident Future" (Fortschritte in der Krebsforschung - Gründe zur Zuversicht). Die Auszeichnung wurde von Prof. Tetsuo Noda, Präsident der JCA, und Dr. Rolland-Yves Mauvernay, Präsident und Gründer der Debiopharm Group[TM], verliehen, die damit die herausragenden und innovativen Forschungsleistungen der Wissenschaftler würdigten.

Dr. Hirofumi Arakawa ist in der Abteilung Cancer Biology des National Cancer Center Research Institute tätig. Seit 1999 konzentriert er seine Arbeit auf den Tumorsuppressor p53 (Protein 53), der in erster Linie die Expression verschiedener Gene reguliert, die am Zellzyklus und Zelltod beteiligt sind. Er wird auch als "Wächter des Genoms" bezeichnet. Dr. Arakawa hat über 20 p53-regulierte Zielgene identifiziert, charakterisiert und darüber berichtet.

Kürzlich entdeckte seine Forschungsgruppe einen ungewöhnlichen Mechanismus der mitochondrialen Qualitätskontrolle, nach welchem der p53-Signalweg die Qualität der Mitochondrien reguliert, indem er kranke Mitochondrien repariert oder eliminiert. Dies deutet darauf hin, dass Krebszellen aufgrund von p53-Mutationen kranke Mitochondrien akkumulieren können. Die Erhaltung gesunder Mitochondrien verhindert Alterung, Krebs und verschiedene degenerative Erkrankungen. Daher liefern die Forschungsergebnisse von Dr. Arakawa einen neuen Erklärungsansatz für Krebsentstehung und mitochondriale Qualitätskontrolle, nach welchem der p53 auch Wächter der Mitochondrien sein kann.

Dr. Mineo Kurokawa ist in der Abteilung Hematology and Oncology der Graduate School of Medicine tätig. Seit 20 Jahren untersucht er die Mechanismen der malignen Transformation hämatopoetischer Stammzellen (multipotente Stammzellen, aus denen sich alle Blutzellen entwickeln), um die Pathogenese maligner Bluterkrankungen aufzuklären. Dabei konzentrierte er sich auf die Rolle von Transkriptionsfaktoren, die mit Leukämie assoziiert sind. Zum Beispiel entdeckte er die Transformationsaktivität von EVI1, einem Protein, das bei Leukämie häufig aktiviert wird, und klärte seine Funktion bei der Prävention des Zelltods auf. Durch die Untersuchung der pathogenetischen Bedeutung von deregulierten Transkriptionsfaktoren bei Leukämie hat Dr. Kurokawa konsequent zum Verständnis einer mechanistischen Basis der Leukämieentstehung und zur Identifizierung neuartiger therapeutischer Targets für maligne hämatologische Erkrankungen beigetragen.

"Wir sind stolz darauf, diese sehr talentierten und inspirierenden Wissenschaftler für ihre harte Arbeit und ihre Erfolge auszuzeichnen. Die Entscheidung der Jury war einstimmig", so Rolland-Yves Mauvernay, Präsident und Gründer der Debiopharm Group[TM]. "Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft und hoffen, dass ihre Arbeit zu bedeutenden medizinischen Entwicklungen führt, von denen die Patienten zukünftig profitieren werden."

Über die Debiopharm Group[TM]

Die Debiopharm Group[TM] (Debiopharm) ist ein weltweit tätiger Biopharmakonzern mit Sitz in der Schweiz, dessen Schwerpunkt auf der Entwicklung verschreibungspflichtiger Medikamente in Therapiegebieten mit ungedecktem medizinischem Bedarf liegt. Der Konzern lizenziert vielversprechende biologische und kleinmolekulare Arzneimittelkandidaten, welche die klinische Entwicklungsphase I, II oder III erreicht haben, sowie Kandidaten in früheren Entwicklungsstadien von anderen Unternehmen ein und entwickelt diese allein oder in Partnerschaft weiter. Die Produktentwicklung erfolgt mit dem Ziel der weltweiten Zulassung und Vermarktung. Die Produkte werden für Vertrieb und Marketing an Partner in der Pharmaindustrie in Lizenz vergeben. Daneben ist die Debiopharm Group[TM] auch auf dem Gebiet der Companion Diagnostics tätig, um die personalisierte Medizin voranzutreiben. Debiopharm finanziert ihre gesamte Produktentwicklung weltweit aus unabhängigen Quellen und

stellt ihre Fachkenntnisse in den Bereichen präklinische und klinische Studien, Herstellung, Arzneimittelverabreichung und -formulierung sowie Regulatory Affairs zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Debiopharm Group[™] finden Sie unter: www.debiopharm.com

Kontakt:

Kontakt bei Debiopharm S.A.

Maurice Wagner

Director Corporate Affairs & Communication

Tel.: +41/21/321'01'11

Fax: +41/21/321'01'69

E-Mail: mwagner@debiopharm.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017821/100705232> abgerufen werden.